

Erich Sinn: Beobachtungsnotizen von Nachtigall und Dorngrasmücke

Nachtigall:

1 Stück beobachtete ich in der Lehener Au an der Salzach oberhalb der Autobahn; erstmals am 13. Mai, weiters am 29. Mai und 10. Juni.

1 weiteres Stück beob. am rechten Slzächufer bei Bergheim (200m oberhalb Öllager) im Ufergestrüpp; erstmals am 24. Mai, weiters am 25. Mai^x

1 drittes Stück im Baum- und Gebüschstreifen zwischen Kraftwerksgelände Hagenau und Salzachuferweg.

Erstmals am 24. Mai zwischen 20 und 21 Uhr. Von diesem Zeitpunkt regelmäßige Beobachtungen bis um den 18. Juni. Dann erfolgen in diesem Gebiet Aufgrabungsarbeiten. Zeitweise sehr regelmäßiger und anhaltender Gesang von 22 bis 24 Uhr., auch von 4 bis 5.30 Uhr, tagsüber von 10,30 bis ca. 12,30. Der Vogel wechselte auch tagsüber kaum seinen Standort, er hatte sozusagen einen Lieblingsbaum, von dem aus er seinen Gesang vortrug. Intensive Suche nach einem Nest blieb erfolglos, obwohl in Gesangspausen oft in Bodennähe beobachtet. Manchmal, aber nur selten, auch auf der Uferböschung. Bei Nichtauffinden ließ sich der Vogel durch das Nachahmen des "Stöhnens" zum Gesang hinreißen, wobei er vom Boden aus auf den bestimmen Baum wechselte. Am 6. Juni auffallend viel Bodenbewegung, jedoch keine Nestbau- oder Brutätigkeit feststellbar. Am 8. Juni ein zweites Stück auf der Uferböschung, dürfte sich aber um die weiter flußabsärts ansässige Nachtigall gehandelt haben. An folgenden Tagen wieder eifriger Gesang. Kein zweites Stück feststellbar. Letzte Beobachtung ca. 18. Juni.

x) 29. Mai, 4. und 6. Juni, letztmalig am 11. Juni.

Dorngrasmücke

Im Gebiet zwischen Alterbachmündung und Fischachmündung am rechten Salzachufer konnte ich vom 17.Mai bis um den 18.Juni 5 Dorngrasmücken beobachten, die jeweils ein bestimmtes Revier beanspruchten; und zwar 1. um die Alterbachmündung, 2.bei Kraftwerk Hagenau (mit Nest auf der Uferböschung), 3.Bergheim (loos oberhalb Öllager, mit Nest auf der Uferböschung), 4.Auwäldchen bei Bergheim neben Gleiskörper, 5.vor Fischachmündung. Es konnte keine Brut festgestellt werden.

Beobachtung im Rev.1: Gesang vom 20.Mai bis 13.Juni.

Beob.im Rev.2: Erstmals am 17.Mai singende und an halbfertigem Nest auf der Uferböschung arbeitende DG beobachtet.Am 20.Mai ist das Nest fertig.Am 22.Mai sehr eifriger Gesang mit Balzflug. Zwischen 24.und 30.Mai wird das Nest weiter mit Wollgras verbessert. Am 2.Juni morgens sehr eifriger Gesang, auch am 6.und 11.Juni. Nest bleibt weiterhin leer. Letzte Beobachtung am 13.Juni. Später Aufgrabungsarbeiten.

Beobachtung im Revier 3 :decken sich unfähr mit denen im Rev. 2. Nest jedoch schon in fertigem Zustand aufgefunden. Letzte Beobachtung 13.Juni. Nest bleibt unbenützt.

Beobachtung im Revier 4:Erstmals beobachtet am 22.Mai.Balzflug mit Gesang und starkes Warnen.Letzte Beobachtung am 18.Juni.

Beobachtung im Revier 5:Erstmals am 20.Mai beobachtet, trägt Nistmaterial. Am 22.Mai eifrig singend.Fliegt auf Gleiskörperböschung nach Balzflug.Am 24.Mai Suche nach Nest ohne Erfolg. Letzte Beobachtung am 11.Juni.

Anmerkung: Es konnte in den Revieren nur 1 Vogel beobachtet werden, wahrscheinlich keine Weibchen vorhanden. Gegenüber 1972 in genanntem Gebiet 2 Stück mehr.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelkundliche Berichte und Informationen - Land Salzburg](#)

Jahr/Year: 1973

Band/Volume: [055](#)

Autor(en)/Author(s): Sinn Erich

Artikel/Article: [Beobachtungsnotizen von Nachtigall und Dorngrasmücke. 18-19](#)